

Pastoralraum-Gebet

I Gott, die Umbrüche unserer Zeit fordern uns heraus. Wir sind weniger geworden. Als Christinnen und Christen wollen wir unsere Sendung als Kirche wahrnehmen und die Welt mitgestalten.

II Seit Menschengedenken bist du den Weg mit den Menschen gegangen, gerade in schwierigen Zeiten. In Dankbarkeit erinnern wir uns an das Gute und schöpfen daraus Kraft.

I Gott, in Jesus Christus bist du in die Welt gekommen, damit die Welt gottvoll werde und dein Reich komme. Wenn wir nur aufrechterhalten, was immer war, finden Menschen heute den Zugang zu dir und zur Kirche nicht mehr. Jesus aber sendet uns, wie damals seine Jünger und Jüngerinnen, heute seinen Weg zu gehen und an deinem Reich für die Zukunft zu bauen.

II Wir möchten, dass du auch durch uns in die Welt kommst und durch uns das Gute wirkst. Schenke uns die Freiheit, auf unsere Weise zu suchen, was dem Leben dient und zu tun, was dir und uns Freude macht. Erwecke in unserem Pastoralraum Gemeinschaften des Glaubens, in denen du gegenwärtig bist und dein Reich sichtbar wird.

I Gott, aus eigener Kraft vermögen wir nichts. Doch du bist mit uns. Im Heiligen Geist gibst du uns Kraft und leitest uns.

II Unter der Führung des Heiligen Geistes dürfen wir lernende Kirche sein im Gespräch mit den Menschen, mit anderen Kirchen, Religionen, Kulturschaffenden und Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft. Wir dürfen die eigenen Grenzen annehmen und die Vollendung durch dich erhoffen.

I Gott, die Zeit drängt uns, zu planen und zu handeln. Doch wir möchten werden lassen.

II In unseren Pfarreien wollen wir uns Zeit nehmen, am Leben und Denken der Menschen teilzunehmen, die seelsorgerlichen und spirituellen Bedürfnisse zu erkennen und bei geeigneten Gelegenheiten Schritte zu wagen. Dazu bitten wir dich um deinen Segen. Amen